



„Mach dein Ding!“ Ja, aber wie finde ich's heraus?

**Marina Hümmer, Hebamme,
und Raphael Wagner, Student,**
im Gespräch
mit Dr. phil. Jochen Wagner

**Donnerstag, 25. Juni 2026
um 18:00 Uhr**

Kolping Akademie Ingolstadt
Spiegelsaal

die kolping
akademie | a^K

Veranstalter:

Kolping Akademie Ingolstadt gGmbH
Johannesstr. 11 | 85049 Ingolstadt
www.kolping-ingolstadt.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist aus
organisatorischen Gründen
erforderlich.



“Mach dein Ding!”

Ja, aber wie finde ich´s heraus?

Früher war der Lebensweg oft klar umrissen. Herkunft, Tradition und familiäre Erwartungen gaben Richtung und Halt. Heute liegt die Zukunft offen vor uns – so offen, dass sie nicht selten verunsichert. Wer sich nicht festlegen kann, wünscht sich etwas Menschliches, Soziales, Sinnvolles. Oder doch lieber etwas, das Sicherheit gibt, gut bezahlt ist und die Welt öffnet. Abwechslung, Selbstverwirklichung. **Mein Ding.** Doch wie finde ich es wirklich?

Die Suche nach dem eigenen Weg geschieht in einer Welt permanenter Umbrüche. Krisen folgen aufeinander, Sicherheiten verschwinden, selbst die nächsten Sekunden wirken fragil. Schicksalsschläge schärfen dabei den Blick auf Arbeit und Beruf. Krankheit, Verlust oder biografische Brüche zeigen, was trägt. Beruf wird mehr als Erwerbsarbeit: Er soll Sinn schaffen, Halt bieten, etwas zurückgeben.



Bild ©Hümmer privat

Marina Hümmer, geboren 1997 in Garmisch-Partenkirchen, ist Hebamme. Ihr Blick auf das Leben wurde früh von Natur, Bergen und der Ursprünglichkeit des Daseins geprägt. Nach dem Abitur 2015 führte ihr Weg über eine Station als Fitnesstrainerin nach Ingolstadt. Dort schloss sie 2021 ihr Examen zur Hebamme ab. Heute begleitet sie Familien im Ingolstädter Süden und lebt mit ihrer eigenen Familie in Rohrbach a.d. Ilm.

„Mit meinen Händen neues Leben zu begleiten – und jedes Mal ehrfürchtig zu spüren, wie zerbrechlich und groß dieses Wunder ist. Das ist mein Ding.“

Raphael Wagner, geboren 2004 in Weilheim, ist Student der Informatik. Fußball prägte seine Kindheit – aus Freude, nicht aus Karrierekalkül. Nach einer Phase des Ausstiegs entdeckte er mit 16 Jahren seine Leidenschaft neu – geprägt von Disziplin, Vorbildern und dem Willen, an Rückschlägen zu wachsen. Heute spielt er ambitioniert im Amateurbereich und studiert parallel Informatik, um sich eine sichere Zukunft aufzubauen.



Bild ©Wagner privat

„Mein Ding ist es, immer wieder neu aufzustehen, an mir zu arbeiten und trotz Rückschlägen an mich zu glauben.“

Wir laden Sie herzlich **am Donnerstag, 25.06.2026, um 18:00 Uhr in den Spiegelsaal der Kolping Akademie** ein.

Im Anschluss an das Gespräch freuen wir uns über einen persönlichen Austausch beim ‘get together’.